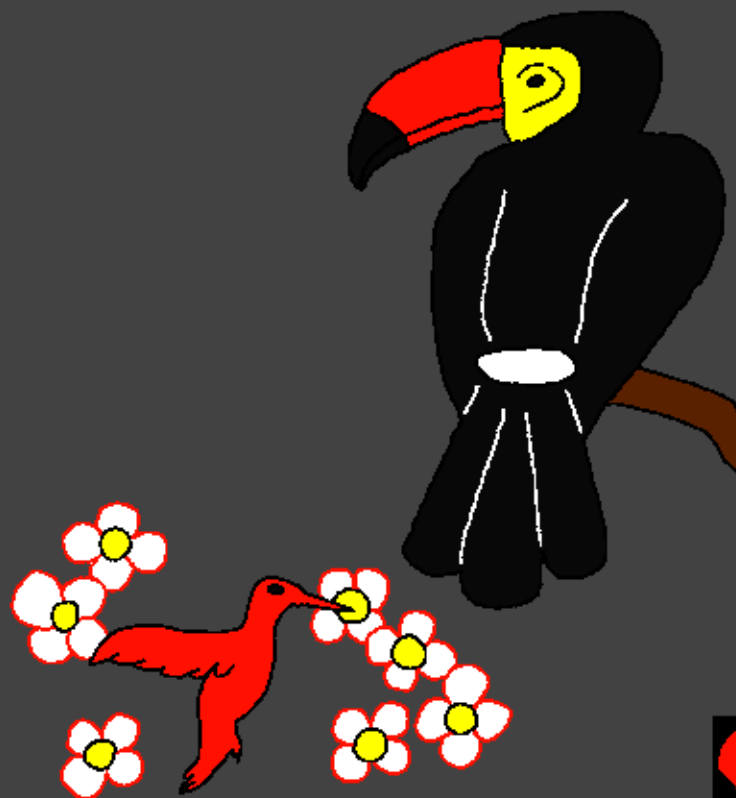
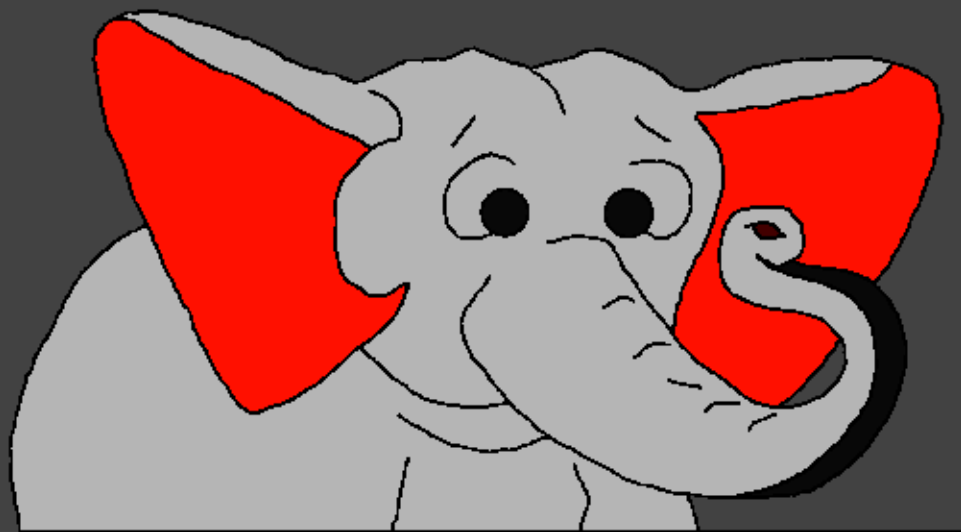


Bibel für Kinder
zeigt:

Als Gott alles
erschuf



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus
Alastair Paterson

Adaptierung: Bob Davies und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2022 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,
aber nicht verkaufen.



Wer hat uns erschaffen? Die Bibel, Gottes Wort, sagt uns, wie die Menschheit ihren Anfang nahm. Vor langer Zeit schuf Gott den allerersten Menschen und nannte ihn Adam. Gott schuf Adam aus dem Staub der Erde. Als Gott Adam Leben einhauchte, wurde er lebendig.

Er befand sich in einem schönen

Garten, Eden genannt.



Bevor Gott Adam erschuf, machte er eine schöne Welt und füllte sie mit wunderbaren Dingen. Schritt für Schritt machte Gott Hügel und Steppen, duftende Blumen und hohe Bäume, Vögel mit hell leuchtenden Federn und summende Bienen, planschende Wale und schlüpfrige

Schnecken.

In der Tat schuf
Gott alles, was es
gibt - alles.



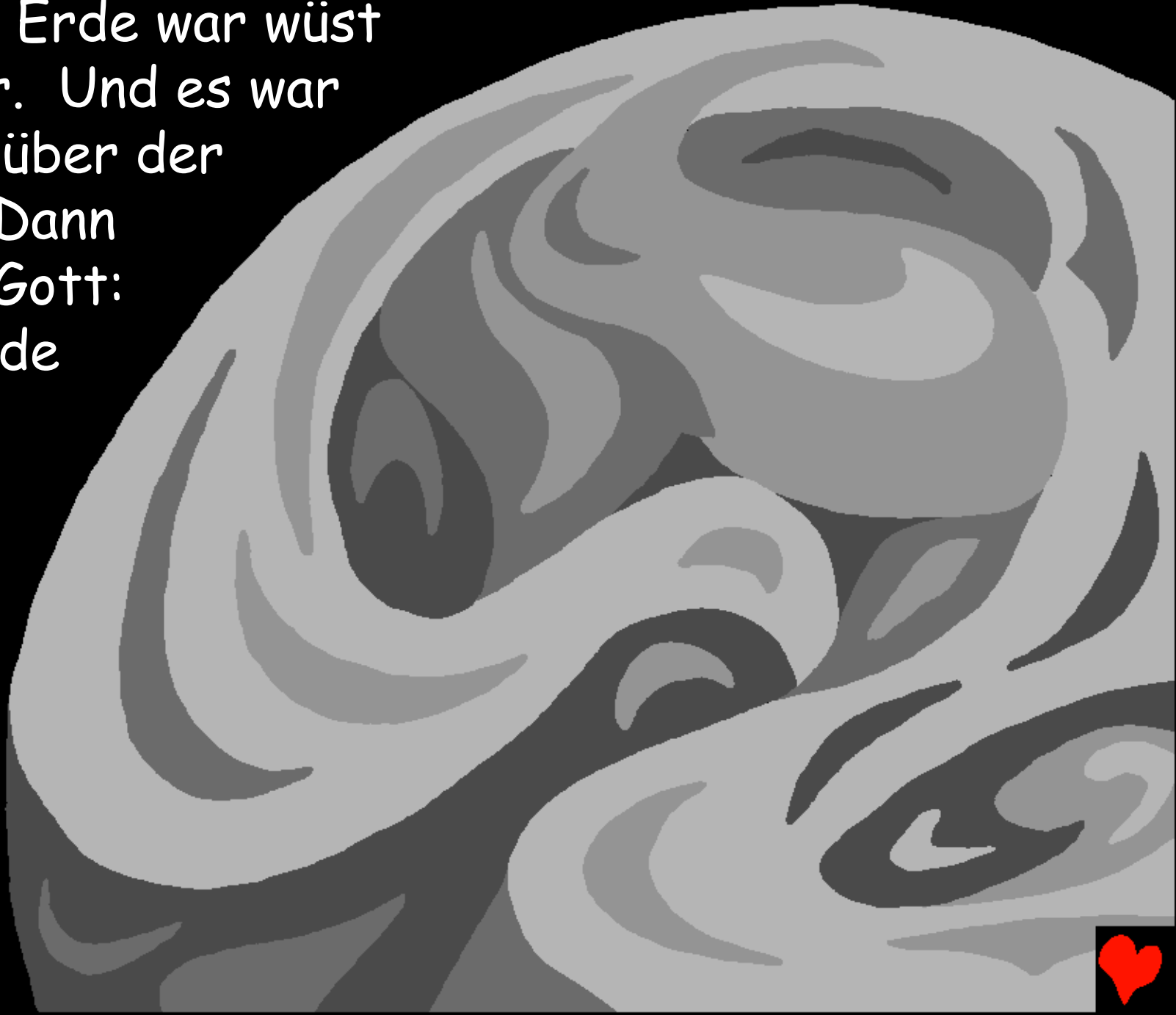
Ganz am Anfang, bevor Gott
irgendetwas schuf, gab es nichts
außer Gott. Keine Menschen
oder Dinge. Nichts. Kein
Licht und keine
Finsternis. Kein
Oben und kein
Unten. Kein
Gestern und
kein Morgen.
Da war nur Gott, der
keinen Anfang hatte.
Dann handelte Gott!



Am Anfang
schuf Gott
Himmel und Erde.



Und die Erde war wüst
und leer. Und es war
finster über der
Tiefe. Dann
sprach Gott:
„Es werde
Licht“.



Und es ward Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



Am zweiten Tag ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott: „Es erscheine trocknes Land.“ Und es geschah.



Und Gott befahl dem Gras und den Blumen, den
Büschen und den Bäumen zu erscheinen.

Und sie erschienen. Und
es wurde Abend, und
es wurde Morgen:
der dritte Tag.



Dann machte Gott die Sonne,
den Mond und so viele Sterne,
dass niemand sie zählen kann.
Und es wurde Abend, und es
wurde Morgen: der vierte Tag.



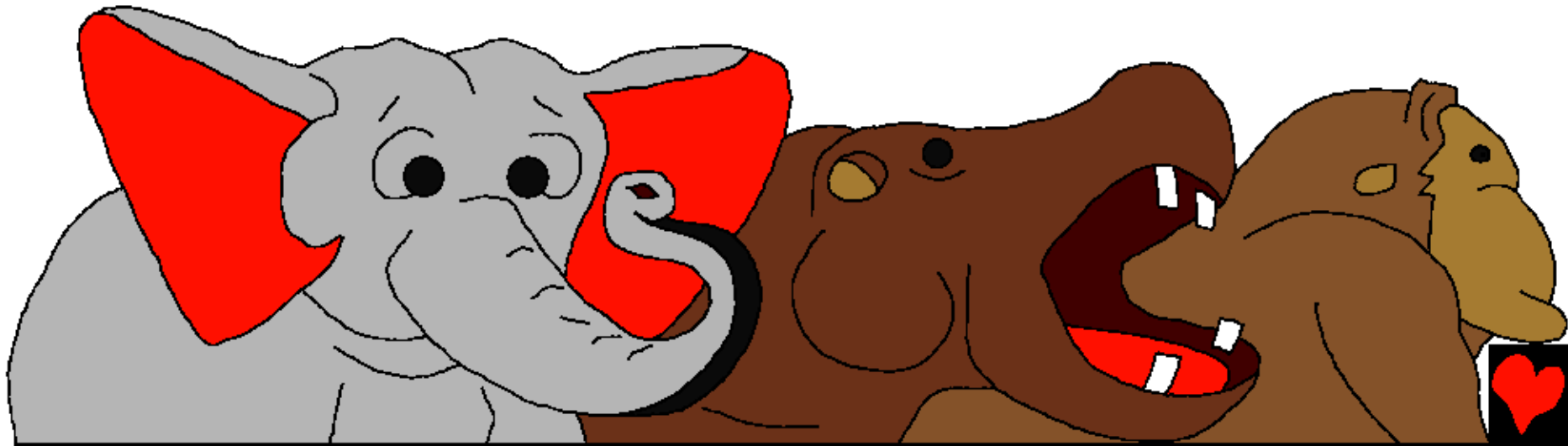
Geschöpfe des Meeres und Vögel waren die nächsten auf Gottes Liste. Am fünften Tage erschuf er die großen Schwertfische und die kleinen Sardinen, langbeinige Strauße und frohe, kleine Kolibris. Gott erschuf alle Arten von Fischen, um die Wasser der Erde zu füllen und alle Arten von Vögeln, um sich des Landes, des Meeres und des Himmels zu erfreuen. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der fünfte Tag.



Danach sprach Gott wieder. Er sagte: „Die Erde bringe lebendige Lebewesen aller Art hervor ...“ Alle Arten von Tieren und Insekten und Reptilien erschienen. Da waren Elefanten, die die Erde erzittern ließen und fleißige Biber. Übermütige Affen und schwerfällige Krokodile. Sich windende Würmer und freche Eichhörnchen. Schlacksige Giraffen und schnurrende Katzen. Jegliche Art von Tieren wurde an jenem Tag von Gott erschaffen.



Und es wurde Abend, und es wurde Morgen:
der sechste Tag.



Am sechsten Tag tat Gott etwas anderes - etwas ganz Besonderes. Alles war nun bereit für den Menschen. Da war Nahrung auf den Feldern und Tiere, ihm zu dienen. Und Gott sagte: „Lasst uns

Menschen machen nach unserem Bild. Lasst sie herrschen über alles auf der Erde.“ SO SCHUF GOTT DEN MENSCHEN NACH SEINEM EBENBILD ... NACH SEINEM EBENBILD ERSCHUF ER IHN.



Gott sprach zu Adam: „Iss was du willst aus dem Garten. Aber iss nicht von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Falls du von diesem Baum isst, wirst du gewiss sterben.“



Und Gott der Herr sagte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich werde ihm eine Gehilfin schaffen.“ Gott brachte alle Vögel und Tiere zu Adam. Adam gab allen einen Namen. Er muß sehr klug gewesen sein, um das zu tun. Aber unter all den Vögeln und Tieren war kein passender Partner für Adam.



Gott versetzte Adam in einen sehr tiefen Schlaf.
Von dem schlafenden Mann entfernte Gott eine
Rippe und formte daraus eine Frau. Die Frau, die

Gott erschuf, war genau
die richtige Partnerin
für Adam.



Gott erschuf alles in sechs Tagen.
Dann segnete Gott den siebenten
Tag und setzte ihn als einen Ruhetag
ein. Im Garten Eden erlebten Adam
und Eva vollkommene Freude, indem
sie Gott gehorchten.



„Als Gott alles erschuf“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im

1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Ende



Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde. Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!

Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott! (Johannes 3:16)

